

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Auch in den Zicklein fanden sich Gen-Fragmente. Foto: Ulrich Schorn / pixelio.de

Gentechnik überträgt sich auf tierische Produkte

Veröffentlicht am: 19.08.2010

Gen-Abschnitte aus gentechnisch veränderten Pflanzen finden sich immer häufiger in tierischen Produkten wieder. So wurden beispielsweise in der Milch von Ziegen Gene von gentechnisch veränderter Soja gefunden, berichtet heute der Verein Testbiotech, der eine neue Recherche zu dem Thema erstellt hat. Das dürfte insbesondere Verbraucherinnen und Verbraucher interessieren, die diese tierischen Produkte konsumieren. Die Gen-Abschnitte stammen von Gentechnik-Pflanzen, die an die Tiere verfüttert wurden. Für die Herstellung der meisten tierischen Produkte wird vor allem gentechnisch veränderte Soja verwendet. Von Gentechnik-Befürwortern wird immer wieder behauptet, dass tierische Produkte, die mit Gentechnik-Pflanzen hergestellt wurden, sich nicht von Produkten ohne Gentechnik im Herstellungsprozess unterscheiden. Eine Kennzeichnung von tierischen Produkten wurde deshalb nicht umgesetzt. Obwohl nicht von gesundheitlichen Risiken ausgegangen wird, engagieren sich in Deutschland immer mehr Hersteller für Produkte, die gänzlich ohne Gentechnik-Pflanzen hergestellt werden. Die Mitglieder des Vereins Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG) kennzeichnen ihre Produkte mit dem Ohne-Gentechnik-Siegel und werden damit Verbraucherwünschen gerecht, die Gentechnik in Lebensmitteln überwiegend ablehnen.

Links zu diesem Artikel

- [testbiotech: Forscher finden Gene aus transgenen Pflanzen in Milch und Tierorganen](#)
- [Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung](#)
- [Universität Neapel: Transgenic DNA and evaluation of metabolic effects in goats](#)
- [GLOBAL 2000: Synthetische Gentechnsequenzen werden durch die Muttermilch weitergegeben](#)